

Burgmuseum Plau am See

Burgplatz 2
19395 Plau am See

Tel: 038735-44375
Fax:

dieter@ehrkehome.de
www.burgmuseum-plau.eu

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 18. Januar 2017 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Burgmuseum Plau

Teilbereiche (für Angebotsbogen) (Version 2.0)

Parken

Zugehörige Modulbögen: [Parkplatz](#)

Eingang Burgmuseum Plau

Zugehörige Modulbögen: [Eingangsbereich Burgmuseum](#), [Seiteneingang Burgmuseum](#), [Beschilderung Eingangsbereich](#)

Kasse

Zugehörige Modulbögen: [Tresen / Kasse](#), [Weg vom Haupteingang zur Kasse](#)

Ausstellungsraum unten

Zugehörige Modulbögen: [Unterer Ausstellungsraum](#), [Weg vom Tresen in den unteren Ausstellungsraum](#)

Ausstellungsraum oben

Zugehörige Modulbögen: [Oberer Ausstellungsraum](#), [Treppe in das 1. OG / in den oberen Ausstellungsraum und Veranstaltungsraum](#), [Aufzug](#), [Weg vom Tresen zum Aufzug / Treppe](#)

Veranstaltungsraum

Zugehörige Modulbögen: [Veranstaltungsraum](#), [Treppe in das 1. OG / in den oberen Ausstellungsraum und Veranstaltungsraum](#), [Aufzug](#), [Weg vom Tresen zum Aufzug / Treppe](#)

Öffentliches WC

Zugehörige Modulbögen: [Öffentliches WC](#), [Weg vom Ausstellungsraum zum Öffentlichen WC](#)

Technische Hilfsmittel

Zugehörige Modulbögen: [Technische Hilfsmittel](#)

Führungen

Zugehörige Modulbögen: [Führung](#)

Parkplatz

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es gibt 0 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind nicht gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 0 cm.

Stellplatzlänge: 0 cm.

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Anmerkungen für den Gast: Zur Zeit besteht nur die Möglichkeit, den öffentlichen Parkraum in der Quetziner Straße zu nutzen.

Eingangsbereich (Version 2.0.)

Eingangsbereich Burgmuseum



Eingang
Burgmuseum

Eingangstür

Tür Eingang Burgmuseum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 100 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 200 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 200 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Seiteneingang Burgmuseum



Seiteneingang in
das Burgmuseum

Eingangstür

Tür Seiteneingang

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 120 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

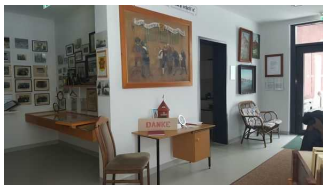
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 155 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 300 cm.

Höhe der Türschwelle: 2 cm.

Tresen / Kasse



Kasse des
Burgmuseums



Tresen im
Burgmuseum

Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse - Breite: 200 cm.

Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse - Tiefe: 300 cm.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 67 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 67 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum (Version 2.0.)

Unterer Ausstellungsraum



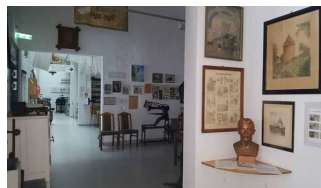
Modell
Wasserflugzeug



Geschichte der
Schuster



Geschichte der
Weber



Blick in den unteren
Ausstellungsraum

Tür (Version 2.0.)

Größe des Raumes - Breite: 10 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 20 m.

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 180 cm.

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten.

Technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Sonstige

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsmöglichkeiten: persönliche Führungen

Oberer Ausstellungsraum



Oberer
Ausstellungsraum



Oberer
Ausstellungsraum

Tür (Version 2.0.)

Größe des Raumes - Breite: 10 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 20 m.

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 120 cm.

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

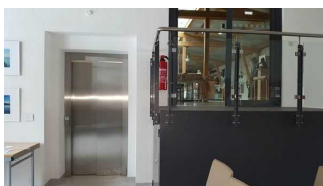
Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten.

Technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Sonstige

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsmöglichkeiten: persönliche Führungen

Veranstaltungsraum



Fahrstuhl
hält direkt im
Veranstaltungsraum



großzügiger
Veranstaltungsraum

Tür (Version 2.0.)

Größe des Raumes - Breite: 8 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 10 m.

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 250 cm.

Öffentliches WC



Öffentliches WC



Öffentliches WC

Tür zum öffentlichen WC

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 80 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 120 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 170 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Die Tür öffnet nach innen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Damen WC. Es ist ein Herren WC.

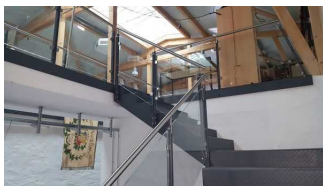
Es ist kein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Demnächst wird eine neue Touristinformation neben dem Burgmuseum erbaut. Dort wird es ein WC für Menschen mit Behinderung geben.

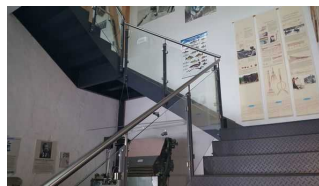
Technische Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

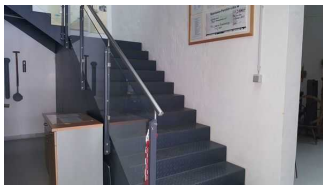
Treppe in das 1. OG / in den oberen Ausstellungsraum und Veranstaltungsraum



Treppe in den oberen Ausstellungsraum



Treppe in den oberen Ausstellungsraum



Treppe in den oberen Ausstellungsraum

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

Höhe der Schwelle/Stufe: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Aufzug



Aufzug innen



Bedienelemente Aufzug

Breite der Bewegungsfläche vor der Einstieg: 150 cm

Tiefe der Bewegungsfläche vor der Einstieg: 220 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

Kabinengröße innen - Breite: 110 cm

Kabinengröße innen - Tiefe: 140 cm

Breite der Bewegungsfläche beim Ausstieg: 200 cm

Tiefe der Bewegungsfläche beim Ausstieg: 300 cm

Die Bedienelemente sind nicht auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente / Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

Höchste Stelle der Befehlsgeber: 105 cm

Tiefste Stelle der Befehlsgeber: 90 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke des Fahrkorbs bis zum ersten Befehlsgeber (mittig) ist: 70 cm

Flur/Weg/Gang innen (Version 2.0)

Weg vom Haupteingang zur Kasse



Weg von der
Eingangstür zur
Kasse

Länge (Flur/Weg/Gang): 3 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Kein Durchgang vorhanden.

Weg vom Tresen in den unteren Ausstellungsraum



Weg in die
Ausstellungsräume

Länge (Flur/Weg/Gang): 4 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 180 cm

Kein Durchgang vorhanden.

Weg vom Tresen zum Aufzug / Treppe



Weg zum Aufzug
und zur Treppe

Länge (Flur/Weg/Gang): 5 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 180 cm

Kein Durchgang vorhanden.

Weg vom Ausstellungsraum zum Öffentlichen WC



Weg zum WC
direkt neben dem
Seiteneingang

Länge (Flur/Weg/Gang): 4 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 155 cm

Kein Durchgang vorhanden.

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Es ist keine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.